

Ausgefertigt durch: Frau Brix  
Ausfertigungsdatum: 27.09.2023

**Beschlussvorlage - Nr.: SR 573/47/2023**

der Sitzung des  
**Stadtrates**/Verwaltungsausschuss  
Ausschuss Umwelt/Technik

Beschluss-Nr.:

Abstimmungsergebnis:

Tischvorlage: ja/nein  
**Öffentlich** / nichtöffentlich

dafür dagegen Enthaltungen Befangenheit

-----  
vorberaten im Aufsichtsrat am:

Verwaltungsausschuss am:

Amtsleiterberatung am:

Ausschuss Umwelt/Technik am:

Ortschaftsrat am:

**Stadtrat am: 16.10.2023**

-----  
**Beschlussgegenstand**

**Beratung und Beschlussfassung für die Neubesetzung des Aufsichtsrates der Projektgesellschaft Altenberg mbH aufgrund Änderungen in der Sitzverteilung im Stadtrat**

-----  
**Der Stadtrat / Ausschuss U/T / Verwaltungsausschuss beschließt**

**die Neubesetzung des Aufsichtsrates der Projektgesellschaft Altenberg mbH durchzuführen, wegen Ausscheidens des Stadtrates Herrn Scholte van Mast aus seinem Amt als Stadtrat.**

-----  
**Finanzielle Auswirkungen (in €)**      **keine**      einmalige      periodisch wiederkehrende

im Ergebnishaushalt  
im Finanzhaushalt

-----

## Begründung/Sachverhalt:

Unter der Beschluss-Nr. SR 411/35/2022 wurde in der Sitzung des Stadtrates am 18.07.2022 die Besetzung des Aufsichtsrates für die Projektgesellschaft Altenberg mbH beschlossen. Die Besetzung erfolgte im Wege der Einigung. Hierbei wurden keine Stellvertreter bestimmt. Einen der insgesamt zehn Aufsichtsratssitze hatte Herr Scholte van Mast für die Fraktion AfD.

Aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Scholte van Mast ist dessen Sitz im Aufsichtsrat der Projektgesellschaft Altenberg mbH unbesetzt. Für diesen Fall sieht die Gemeindeordnung die Neubesetzung von Ämtern als Pflicht, sobald durch Ausscheiden eines Mitglieds ein Sitz in einem Ausschuss unbesetzt ist (vgl. § 42 (2) SächsGemO). Wie zuvor benannt, wurden keine Stellvertreter bestimmt, somit ist die Stelle zurzeit unbesetzt.

Da der Aufsichtsrat am 18.07.2022 im Rahmen der Einigung vollständig besetzt wurde, ist es nicht möglich, nur einen freien Sitz neu zu besetzen respektive zu wählen. Der gesamte Aufsichtsrat muss neu besetzt werden.

Für die Bestellung von Vertretern des Stadtrates in Ausschüssen, Verbandsversammlungen, Aufsichtsräten und Überwachungsorganen gilt gem. § 4 (3) S. 1 der Hauptsatzung der Stadt Altenberg, vorrangig der Weg einer Einigung zwischen den Fraktionen. Falls keine Einigung zu Stande kommt, erfolgt gem. § 4 (3) S. 2 der Hauptsatzung der Stadt Altenberg die Besetzung gemäß § 42 (2) SächsGemO nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen unter Anwendung des Höchstzahlverfahrens nach Sainte-Laguë.

Da das Ausscheiden aus dem Stadtrat und der Fraktion der AfD zudem zu einer Veränderung der Mandatsverteilung im Stadtrat führt, sollte diese Verteilung bei der Neubesetzung berücksichtigt werden. Somit ergibt sich entsprechend der Regelung der Hauptsatzung und dem Höchstzahlverfahren Sainte-Laguë für die Fraktionen folgende Sitzverteilung:

Fraktion	Freie Wähler/ Die Linke	WGOE	AfD	fraktionslos
Anzahl Sitze im Stadtrat (21)	9	9	2	1
<i>Sitzverteilung nach Höchstzahlverfahren Sainte-Laguë (Sitze im Aufsichtsrat: 10)</i>				
Feste Sitze (9)	4	4	1	0
möglicher Sitz (1)	+ 1	+ 1	+ 0	+ 1
Sitzverteilung (10)	<u>4 oder 5</u>	<u>4 oder 5</u>	<u>1</u>	<u>0 oder 1</u>

Um im Stadtrat die Neubesetzung durchzuführen, gibt es somit folgende Möglichkeiten:

1. Der Stadtrat einigt sich auf zehn Aufsichtsratsmitglieder. Hierfür können von den Fraktionen Vorschläge eingereicht werden oder die Verwaltung schlägt die Besetzung vor. Die Vorschläge der Fraktionen sind für die Sitzung am 13.11.2023 bis spätestens zum 22.10.2023 einzureichen.
2. Der Stadtrat einigt sich auf die Anzahl der Sitze je Fraktion und reicht die Stadträte namentlich nach.
3. Der Stadtrat findet keine Einigung und für alle zehn zu besetzende Sitze wird eine Wahl durchgeführt.

---

## Anlagen zur Beschlussfassung:

---

**Abstimmung erfolgte mit:**

Bürgermeister, Kommunalaufsicht

---

**Gesetzliche Grundlagen (Gesetze, Beschlüsse u. ä. zur Beschlussfassung):**

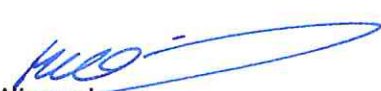
- Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)
  - Hauptsatzung der Stadt Altenberg
- 

**Verteiler für Vorlage:**

Bürgermeister  
Stadträte  
Amtsleiter  
Leiterin SG 3

**Verteiler für Beschlüsse:**

Bürgermeister  
Büro des Bürgermeisters  
Leiterin SG 3



Wiesenberg  
Bürgermeister



Stadtrat Stadt Altenberg  
 Unterlagen zu TOP 8 bis 8c

Amt: SG 3 – Sicherheit und Ordnung  
 Bereich: Hauptamt  
 Ansprechpartner/in: Frau Brix  
 Telefon: 035056/333-40  
 Telefax: 035056/333-18  
 E-Mail: m.brix@altenberg.de  
 Internet: www.rathaus-altenberg.de  
 Aktenzeichen: TOP 8 / SR 16.10.2023  
 Datum: 04.10.2023

## Vorgehen zu TOP 8 bis 8c in der Stadtratssitzung vom 16.10.2023

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

in den Unterlagen zur Sitzung für den Stadtrat am 16.10.2023 erhalten Sie vier Vorschläge für den Tagesordnungspunkt 8 (laut Tagesordnung die Punkte 8 bis 8c). In diesem Schreiben wird Ihnen der Grund der Beschlussvorlagen und eine Erläuterung zum geplanten Vorgehen benannt.

Hintergrund der Punkte ist zum einen die Mandatsniederlegung von Herrn Scholte van Mast und weiterhin der Fraktionsaustritt von Herrn Hofmann. Diese beiden Ereignisse führen zu einer Änderung der Mandatsverteilung bzw. dem Stärkenverhältnis der Fraktionen im Stadtrat.

Folgende Sitze haben/ hatten die betreffen Stadträte inne:

Herr Scholte van Mast	Herr Hofmann
Verwaltungsausschuss → <i>Sitz als Stellvertreter</i>	Verwaltungsausschuss → <i>Sitz als Mitglied</i>
Ausschuss Umwelt / Technik → <i>Sitz als Mitglied</i>	Ausschuss Umwelt / Technik → <i>Sitz als Stellvertreter</i>
Aufsichtsrat Projektgesellschaft Altenberg mbH → <i>Sitz als Mitglied</i>	./.

### 1) Neubesetzung Aufsichtsrat Projektgesellschaft Altenberg mbH

Die Mandatsniederlegung von Herrn Scholte van Mast führt zum Ausscheiden aus dem Aufsichtsrat der Projektgesellschaft Altenberg mbH. Der Sitz ist somit unbesetzt. Die Gemeindeordnung sieht die Neubesetzung von Ämtern als Pflicht, sobald durch Ausscheiden ein Sitz in einem Ausschuss unbesetzt ist (vgl. § 42 (2) SächsGemO).

Im Fall der Mandatsniederlegung von Herrn Scholte van Mast, ist dessen Sitz im Aufsichtsrat der Projektgesellschaft Altenberg mbH unbesetzt. Dies macht eine Neubesetzung des **gesamten** Aufsichtsrates erforderlich. Denn der Aufsichtsrat wurde in der Sitzung vom 18.07.2022 (Beschluss Nr.: SR 411/35/2022) als Gesamtakt durch den Stadtrat besetzt. Eine Neuwahl eines einzigen Sitzes ist damit ausgeschlossen.

Demnach muss die vollständige Neubesetzung des Aufsichtsrates der PGA mbH in jedem Fall durchgeführt werden. Hierzu wurde die Beschlussvorlage zu TOP 8 erstellt.



## 2) Neubesetzung Ausschuss Umwelt / Technik und Verwaltungsausschuss

Nach dem Fraktionsaustritt von Herrn Hofmann aus der Fraktion AfD, hat die Fraktion AfD in einem Schreiben an den Bürgermeister beantragt, Herrn Hofmann aus dem Verwaltungsausschuss zu entlassen und diesen einen Sitz neu mit Herrn Frank zu besetzen.

Hierzu ist festzuhalten, dass Sie, verehrte Damen und Herren Stadträte, Ihre Sitze in den Ausschüssen der Stadt Altenberg als Mitglieder des Stadtrates und als gewählter Stadtrat/ gewählte Stadträtin ausüben. Dies ist unabhängig von der jeweiligen Fraktionszugehörigkeit.

Der Fraktionsaustritt von Herrn Hofmann führte zwar zu einer Änderung des Stärkeverhältnisses, jedoch übt Herr Hofmann wie benannt seinen Sitz in den Ausschüssen und Aufsichtsrat als gewählter Stadtrat aus. Die Fraktionsmitgliedschaft ist dabei unerheblich. Die Sächsische Gemeindeordnung sieht für diesen Fall der Veränderung während der Wahlperiode keine grundsätzliche Pflicht zur Anpassung der Sitzverteilung vor (vgl. § 42 (2) S. 2, 3 SächsGemO). Herr Hofmann übt wie benannt sein Amt (Ausschussmitglied) als gewählter Stadtrat aus. Dies ist unabhängig von einem Fraktionsaustritt dennoch sein Recht und seine Pflicht.

Da jedoch der Antrag der Fraktion vorliegt, müssen Sie bitte über das weitere Vorgehen beschließen.

Wie benannt, wurde auch die Besetzung der beiden Ausschüsse im Stadtrat am 26.08.2019 (Beschluss-Nr. SR 04/01/2019 und SR 05/01/2019) mittels einer Einigung (i. S. d. § 42 (2) S. 1 SächsGemO) beschlossen. Es liegt auch in diesen Fällen ein Gesamtakt vor. Das heißt, eine Wahl der einzelnen Stadträte in die jeweiligen Ausschüsse ist nicht erfolgt. Dieses Vorgehen hat nun zur Folge, dass der Ausschluss bzw. die Abberufung einzelner Mitglieder der Ausschüsse, wie beantragt, nicht möglich ist. Wenn die Neubesetzung beschlossen wird, muss eine vollständige Neubesetzung aller Ausschussmitglieder (ggf. beider Ausschüsse) erfolgen.

## 3) Vorgehen Beschlussfassung zur Stadtratssitzung am 16.10.2023

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

zu dem TOP 8 liegen Ihnen nunmehr 4 mögliche Beschlussvorlagen vor.

### **TOP 8**

Zwingend zur Neubesetzung muss die Beschlussvorschläge (Vorlage-Nr.: SR 573/47/2023) unter TOP 8 kommen. Hier ist ein Sitz im Aufsichtsrat unbesetzt und eine Neubesetzung ist gesetzlich vorgegeben. Damit beschließen Sie allein die Neubesetzung des Aufsichtsrates der Projektgesellschaft Altenberg mbH.

### **TOP 8a**

Als Alternative 1 können Sie jedoch auch neben der Neubesetzung des Aufsichtsrates der Projektgesellschaft Altenberg mbH, die Neubesetzung des Ausschusses Umwelt / Technik beschließen. (Beschlussvorschläge (Vorlage-Nr.: SR 574/47/2023))

### **TOP 8b**

Oder als Alternative 2 können Sie, neben der Neubesetzung des Aufsichtsrates der Projektgesellschaft Altenberg mbH, die Neubesetzung des Verwaltungsausschusses beschließen. (Beschlussvorschläge (Vorlage-Nr.: SR 575/47/2023))





**TOP 8c**

Oder als Alternative 3 können Sie, neben der Neubesetzung des Aufsichtsrates der Projektgesellschaft Altenberg mbH, die Neubesetzung des Ausschusses Umwelt / Technik und des Verwaltungsausschusses beschließen. (Beschlussvorschläge (Vorlage-Nr.: SR 576/47/2023))

Wir bitten Sie bei Ihrer Entscheidungsfindung zu berücksichtigen, dass im kommenden Jahr die Neuwahl des Stadtrates stattfinden wird. Daraufhin werden auch die Ausschüsse neu besetzt. Laut angewandeter Regelungen der Gemeindeordnung sind die Sitze im Ausschuss Umwelt / Technik und im Verwaltungsausschuss nicht unbesetzt. Eine Neubesetzung dieser ist kurz vor dem Ende der aktuellen Legislaturperiode grundsätzlich nicht erforderlich.

*4) Vorgehen zur Neubesetzung voraussichtlich zur Stadtratssitzung am 13.11.2023*

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

je nachdem welche Neubesetzung Sie in der Stadtratssitzung am 16.10.2023 beschließen, muss diese für Aufsichtsrat und ggf. für die Ausschüsse durchgeführt werden. Hierfür plant die Verwaltung voraussichtlich den Stadtrat am 13.11.2023.

Für die Bestellung von Vertretern des Stadtrates in Ausschüssen, Verbandsversammlungen, Aufsichtsräten und Überwachungsorganen gilt gem. § 4 (3) S. 1 der Hauptsatzung der Stadt Altenberg vorrangig der Weg einer Einigung zwischen den Fraktionen. Falls keine Einigung zu Stande kommt, erfolgt gem. § 4 (3) S. 2 der Hauptsatzung der Stadt Altenberg die Besetzung gemäß § 42 (2) SächsGemO nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen unter Anwendung des Höchstzahlverfahrens nach Sainte-Laguë.

Folgende Sitzverteilung nach dem gesetzlichen Wahlverfahren liegt vor:

Fraktion	Freie Wähler/ Die Linke	WGOE	AfD	fraktionslos
Anzahl Sitze im Stadtrat (21)	9	9	2	1

*Sitzverteilung nach Höchstzahlverfahren Sainte-Laguë*

*(Sitze im Aufsichtsrat/ Ausschuss: 10)*

Feste Sitze (9)	4	4	1	0
möglicher Sitz (1)	+ 1	+ 1	+ 0	+ 1
Sitzverteilung (10)	<u>4 oder 5</u>	<u>4 oder 5</u>	<u>1</u>	<u>0 oder 1</u>

*Sitzverteilung bisher  
(10)*

4

4

2

0

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Auswahl:

1. Der Stadtrat einigt sich auf zehn Aufsichtsratsmitglieder (PGA mbH). Und je nach Beschluss auf weiterhin je zehn Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter (VA und/ oder U/T). Hierfür können von den Fraktionen Vorschläge eingereicht werden oder die Verwaltung schlägt die Besetzung vor. Die Vorschläge der Fraktionen sind für die Sitzung am 13.11.2023 bis spätestens zum **22.10.2023** einzureichen.



2. Der Stadtrat einigt sich auf die Anzahl der Sitze je Fraktion und reicht die Stadträte namentlich nach.
3. Der Stadtrat findet keine Einigung und für alle zehn zu besetzende Sitze wird eine Wahl durchgeführt.

Wir bitten Sie die von Ihnen beschlossene Neubesetzung/ beschlossenen Neubesetzungen im Sinne der Hauptsatzung durchzuführen. Dies beinhaltet die Neubesetzung im Sinne der Einigung (Nr. 1). Womit die von Ihnen vorgelegten Fraktionsvorschläge (Frist 22.10.2023) und/ oder Vorschläge der Verwaltung einstimmig beschlossen werden müssen.

Gern werden wir Ihnen zur Stadtratssitzung alle noch offenen Fragen beantworten. Zur Vorbereitung haben Sie weiterhin die Möglichkeit, Fragen vorab bei dem Bürgermeister einzureichen, sodass Ihre Anliegen umfangreich betrachtet und zur Sitzung erklärt werden können.

Freundliche Grüße

Madeline Brix  
Sachgebietsleiterin

*Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*

